

Textilkunst im Freya-Frahm-Haus Laboe

Künstlerin Julia Hühne-Simon
stellt Bilder und Objekte aus

Laboe (los). Die Textilkünstlerin Julia Hühne-Simon präsentiert derzeit eine Bandbreite an Objekten und Bildern im Freya-Frahm-Haus Laboe. Unter dem Titel „Von hier aus weiter“ sind Besucher dazu eingeladen, dem roten Faden der Ideen im Umgang mit Wolle und Seide auf den Grund zu gehen.

Die Ausstellung im Freya-Frahm-Haus, Strandstraße 15, 24235 Laboe, ist am 24. November gestartet und kann noch bis zum 10. Dezember 2023 angesehen werden. Geöffnet ist mittwochs bis sonnabends von 13 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 17 Uhr. Ihre Inspiration holt sich die Textilkünstlerin von Oberflä-

ativen Schaffens Julia Hühne-Simons. Haptik, organische Strukturen, Wesensformen machen den facettenreichen Kosmos ihrer Textilkunst erlebbar.

Neben den sichtbaren Ebenen interessieren die Künstlerin die Schichten unter der Oberfläche, Überlagerungen und Durchbrüche. Das archaische Material Filz als künstlerisches Medium dient ihr als Projektionsfläche.

In einem Prozess aus Beobachtung, Erfahrung und Abstraktion entwickelt sie textile Momentaufnahmen, die eine Entsprechung in der Natur vermuten lassen. Dabei sind der Fantasie beim Betrachten keine Grenzen gesetzt.

chenstrukturen und Phänomenen der Natur. So entstehen Objekte, Bilder und Assemblagen aus Wolle und Seide. „Von hier aus weiter“ zeigt natürliche Oberflächen und Farbspiele, Texturen durch experimentelle Materialkombinationen sowie Mixed-Media-Arbeiten. Letztere bilden einen Schwerpunkt im Rahmen des kre-



Julia Hühne-Simon stellt Bilder und Objekte im Freya-Frahm-Haus aus.